

Winterfeld, der erste weibliche Kommiss [49666.] im Buchhandel. Baar: 1 M
Verlag von Alfred Silbermann in Essen.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

**Friedr. Bruckmann's Verlag
in München.**

[49667.]

Die Ausgabe der
ersten Lieferung nebst Vertriebs-
material

zu unserem neuen Prachtwerk:

**Die Säugethiere
in
Wort und Bild**

von

Carl Vogt und Friedr. Specht.

erfolgt bestimmt am

2. November

für alle nichtösterreichischen Hand-
lungen:

in Leipzig durch Herrn Ad. Tise (Friedr.
Bruckmann's Auslieferungslager),
und für alle österreichischen Hand-
lungen:

in Wien bei Herrn B. A. Heß (Friedr.
Bruckmann's Auslieferungslager).

Da wir, wie schon angezeigt, directe
Sendungen durchaus nicht machen können, so
bitten wir unsere geehrten Geschäftsfreunde,
ihren Herrn Commissionär mit den bezüglichen
Weisungen zu versehen.

München, den 22. October 1882.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[49668.] Unter der Presse:

**Die kaufmännische
Prozent-Rechnung
und
deren Anwendung bei der Discout-,
Termin-, Contocorrent-, Bins- und
Wechselrechnung.**

Erläutert

durch Schemas und Beispiele, nebst
250 Rechenaufgaben mit Lösungen,
ausgeführt nach deutscher Reichs-
währung.

Herausgegeben

von

Wilhelm Trempenau,
prakt. Buchhalter.

Zweite wohlfeilere Ausgabe.

11 Bogen. Preis nur 1¼ M

Leicht und in Masse abzusehen! Ich
liefere mit 33⅓% in Rechnung, mit 40%
gegen baar und 7/6!

Weimar, 24. October 1882.

B. F. Voigt.

**Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.**

[49669.]

P. P.

In den nächsten Tagen erscheinen in
meinem Verlage:

Ein Frauenhaar.

Historischer Roman

von

Maurus Jókai.

Von dem

Verfasser autorisirte Uebersetzung

von

Ludwig Wechsler.

Ca. 20 Bogen 8. Preis elegant geh.
3 M 50 S.

Dieser Roman von Jókai, auf streng
historischer Basis beruhend, ist ausser-
ordentlich spannend und interessant.
Statt weiterer Empfehlung gebe ich nach-
stehend einen kurzen Auszug des ersten
Capitels:

Unsere Geschichte spricht nur von
einem einzigen Haar, von „einem“
Frauenhaar. Und dies war gerade jenes
Haar, an welchem es hing, dass sich Euro-
pas Karte nicht gänzlich umgestaltete, —
dass ein ungarischer Graf in Ungarn keine
neue Dynastie gründete, — dass die türki-
schen Sultane ihre Residenz Stambul nicht
mit Wien vertauschten, — dass in Polen
keine Könige aus französischem Blute re-
gieren, — dass in Moskau nicht die Polen
die Herrschaft führen; — all dies hing an
einem Haare, — und daran, dass dasselbe
„nicht“ riss.

Das Frauenhaar spielt eine grosse Rolle
in der Weltgeschichte. Die klügsten Men-
schen sind im Stande, allerlei Aberglauben
an ein Frauenhaar zu knüpfen. Wenn
König Gordios den um eine Wagendeichsel
geschlungenen unlösbaren Knoten statt aus
Hanffäden, aus einem Frauenhaar geknüpft
hätte, hätte selbst Alexander der Grosse
denselben weder aufzulösen, noch entzwei-
zuhauen vermocht.

Den Zusammenhang unserer Geschichte
bildet also ein veritables, kein allegorisches,
sondern ein goldrothes Frauenhaar.

E h r e.

Roman

von

Ossip Schubin.

Ca. 25 Bogen 8. Preis eleg. broch. 4 M;
fein geb. 5 M

Wenn ich es versuche, mit dem Roman
eines bisher noch gänzlich unbekanntem Schrift-
stellers in die Oeffentlichkeit zu treten, so
geschieht es deshalb, weil ich glaube, in
demselben ein ganz hervorragendes
Talent gefunden zu haben, in welchem Ur-
theile mich auch einer der bekanntesten
unserer Kritiker unterstützte, dem ich das
Manuscript mit der Bitte um seine Ansicht
übersandte, worauf mir derselbe antwortete:

„Der Roman ist ein Prachtstück, weiter
kann ich nichts sagen. Wenn Sie »Ehree«
bringen, wird's Ihnen viel »Ehree« bringen.“

Und so bitte ich um Ihr freundliches
Interesse für dieses Buch, welches gewiss
einen durchschlagenden Erfolg haben wird.

Ich werde durch zahlreiche Inserate und
Notizen in den gelesensten Blättern Ihre
Bemühungen nach Kräften unterstützen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen baar mit
33⅓% und auf 6:1 Frei-Exemplar.

Ich bitte, gef. zu verlangen; à cond.
nur bei begründeter Aussicht auf Absatz und
in mässiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. October 1882.

Heinrich Minden.

[49670.]

von Ihering,

Das Trinkgeld.

Preis 1 M ord. mit 25% Rab.

Freiexemplare 11/10 gegen baar.

Die zweite Auflage der vielbegehrten
Broschüre ist in Vorbereitung. Ich kann
auch diese à cond. nur mässig und im
Zusammenhang mit gleichzeitigen
festen und Baarbestellungen liefern.
Mit Rücksicht hierauf ersuche ich diejenigen
Firmen, die früher nur à cond. verlangten,
ihre Bestellungen erneuern zu wollen.

Braunschweig, 21. October 1882.

George Westermann.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[49671.]

In einigen Wochen erscheint:

Bibliotheca

Scriptorum classicorum

herausgegeben von

Wilhelm Engelmann.

Achte Auflage, umfassend die Literatur
von 1700 bis 1878, neu bearbeitet

von

Dr. E. Preuss.

Zweite Abtheilung: Scriptorum
latini. Mit Nachträgen zur I. und
II. Abtheilung.

gr. 8. Preis ca. 18 M — auf Schreibpap.
ca. 24 M

Mit dieser zweiten Abtheilung wird die
neue gänzlich umgearbeitete Auflage von
Engelmann's Bibl. script. classicorum voll-
ständig. Nicht unerhebliche Nachträge ver-
mehren auch den Werth der ersten Ab-
theilung: Scriptorum graeci (1880. 20 M), die
à condition fortdauernd zur Verfügung steht.
Exemplare auf Schreibpapier kann ich
von beiden Abtheilungen nur fest liefern.

Die zweite Abtheilung versende ich als
Fortsetzung wie als Neuigkeit und ersuche
um gefällige Mittheilung der in Ihrer Con-
tinuation eingetretenen Veränderungen, wie
um fernere lebhaftere Verwendung für das
ganze Werk.

Leipzig, 25. October 1882.

Wilh. Engelmann,

656*